

Die Polizei hatte den Westhafen Tower abgesperrt. Ich sah hinauf zu einem der oberen Stockwerke und erkannte das geborstene Fenster. Was war geschehen?

Langsam ging ich auf den Sichtschutz zu, der die Mainseite des Turms vor den Blicken der Gaffer verbarg. Ein Mann kam mir entgegen. Kräftige Statur, brauner Schnauzbart.

„Stehen bleiben!“, brüllte er. „Latsch ja nicht über meinen Tatort!“

Ich kannte ihn. Stefan hatte ihn mir vor einigen Monaten vorgestellt.

„Kommissar Steiner, richtig?“

„Und du bist Martini! Hat man dich immer noch nicht eingebuchtet?“

Ich grinste schief. „Find`s auch schön Sie wiederzusehen. Was ist hier passiert?“

„Ein Typ ist aus dem Fenster gesprungen – oder gestoßen worden.“

Mein Herzschlag setzte einen Moment aus. „Doch nicht etwa Robert Esslinger?!?“

„Woher weißt du das?“

„Wir sind verabredet gewesen.“

„So, so.“ Steiners stahlblaue Augen musterten mich. „Seltsam, dass du immer dann aufkreuzt, wenn eine Leiche in der Nähe ist.“

„Hey, ziehen Sie keine voreiligen Schlüsse! Mit der Sache habe ich nichts zu tun.“

Steiner steckte die Daumen in den Bund seiner ausgewaschenen Jeans. „Schlage vor, wir klären das auf dem Revier, Ölauge!“